



Kleines Boot, viel Platz: Cranchi E26 Classic orientiert sich mit Kabine im holzverkleideten Bug an Daycruiser-Ikonen, bietet aber auf knapp acht Metern Länge mehr Volumen und Sportlichkeit.

Moderne Daycruiser-Interpretation

Das Traditionsbewusstsein haftet der 7,85 Meter langen E26 Classic von Cranchi bereits namentlich an. Christian Grandes Styling aber fällt modern-maskulin aus und bringt der Werft vom Comer See das Novum eines beinahe vertikalen Stevens. Der Einsatz von Teak auf dem Bug und der Heckplattform ist als Huldigung an jene Holz-Daycruiser zu verstehen, die den Werften von den norditalienischen Seen in den 1950er-Jahren zu Weltruhm verhelfen. Cranchi Neuaufgabe aus GFK mag weniger Charme versprühen, bietet jedoch

Raum für eine Vorschiffskabine mit V-Bett für zwei Personen, Kühlschrank und einem elektrischen WC. Die Rider-Ausführung macht die E26 zum Bowrider mit Außenbordmotor. Im Heck der Classic arbeiten entweder ein D4-Diesel von Volvo Penta mit 221 Kilowatt Leistung oder ein 209 respektive 224 Kilowatt starker Volvo-Penta-Benziner. Mit der kleinsten Motorisierung, die Cranchi standardmäßig installiert, listen deutsche Händler die E26 Classic ab 104 000 Euro. Für den Einsatz als Tender nicht uninteressant ist das Gewicht von nur 2200 Kilogramm.